

Grosse Wies

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

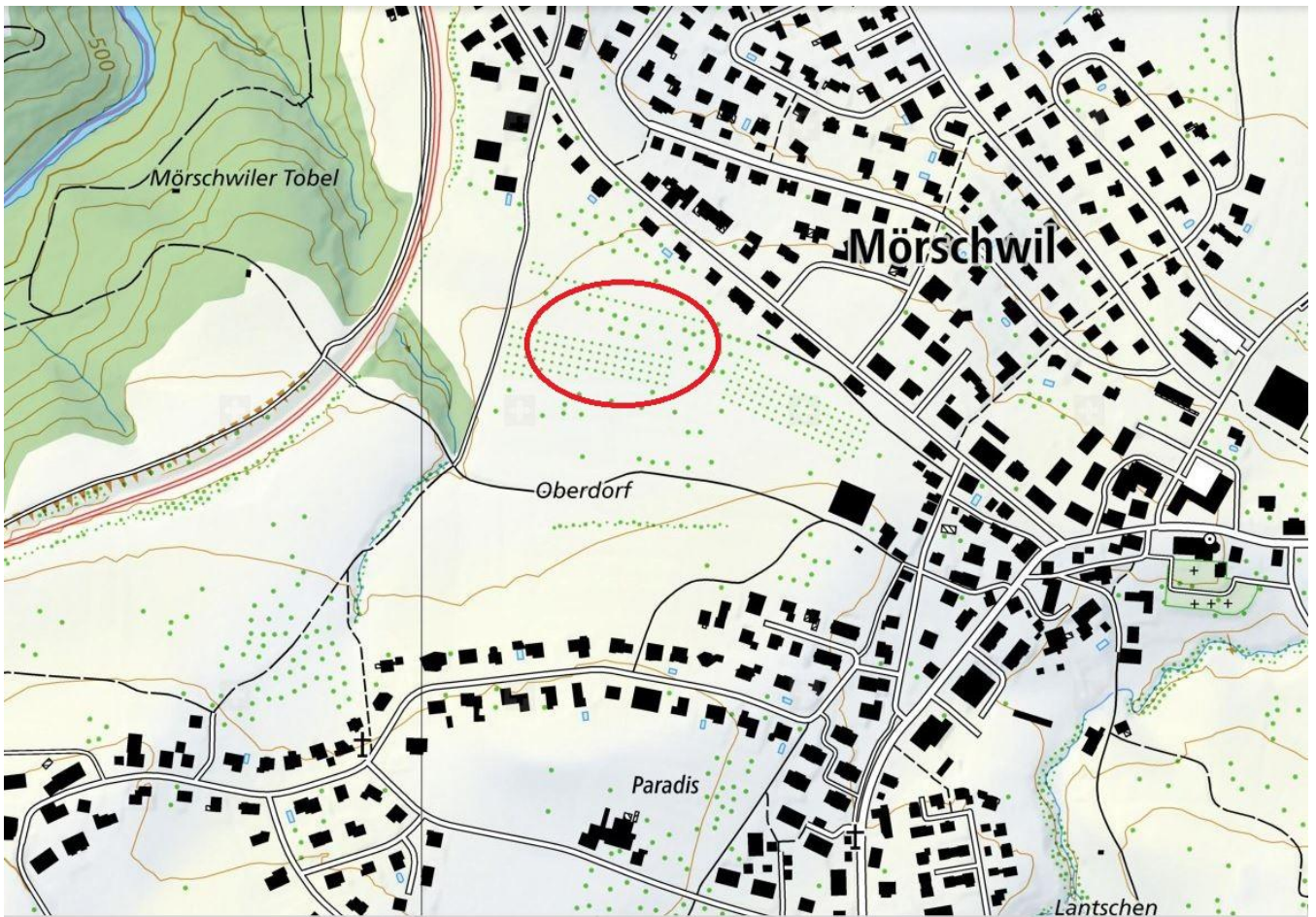
„Grosse Wiese“.

Bemerkungen

Der Flurname wird im Dialekt *Groossi Wees* ausgesprochen.

Fotos

Lokalisierung: Grosse Wies



Zusatzinformationen: Grosse Wies

Belege

2017: Grossi Wiis
Mündliche Auskunft von Herr B. (jun.), Gewährsperson aus Mörschwil

Dialektform

Groossi Wees, Groossi Wies.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Flurnamens bekannt.

Deutung

„Grosse Wiese“.

Das Grundwort *Wies* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu „Wies“: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden konnte (vergleiche zu „Wis“: Thurgauer Namenbuch, 2007, Band 2.2, S. 664 f.). Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die *wies*-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem präzisierenden Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Ausdehnung, der Qualität oder der Lage der Flur äussert.

In diesem Fall geht es beim Bestimmungswort *Gross* um die Ausdehnung bzw. den Umfang des Landstücks. Es steht in der Regel im Gegensatz zu einer Parzelle mit dem Namelement „Chlii“. (Vergleiche zu „Gross“ auch: Thurgauer Namenbuch, 2007, Band 2.2, S. 244).